

# Let it rip, verdammt nochmal!

Von amelia\_shinra

## Kapitel 11: Blue Eyes White Dragon

Hallooooo!!! ^-^

Endlich Ferien!!! Wurde auch Zeit! \*freu\*

Diesmal muss ich ein gaaaanz liebes "DANKESCHÖN!!!" an FinalFreak loswerden! Ich hab mich mal wieder wie blöd über deinen Kommi gefreut! \*knuddel\* Wie du beim lesen erkennen wist hattest du recht! ^-^

Zu der Sache mit Ray und Kai: Die sind nicht zusammen. Aber ich werde später noch näher auf die beiden eingehen. Ist fest eingeplant! Und in diesem Kapitel kommen sie ja auch schon vor! Die Idee dazu kam mir übrigens während ich mit 'ner Freundin im Yu-Gi-Oh! Kinofilm war! (Einer der spaßigsten Filme seit langem! Aber ich hab die Karte vom Magier gezogen, obwohl ich einen Drachen wollte...\*pfeif\*)

Wo wir grade bei Filmen sind: Ich kann dank der veränderten Sendezeiten jetzt jeden Tag Beyblade gucken! \*jubel\* Und ich bin echt am Dauersabbern... \*hust\* Naja, genug der unnötigen Worte und mit einem letzten lieben Gruß an FinalFreak und alle anderen die mir bis jetzt Kommis geschrieben haben und das hier lesen, weiter mit der Story!!!

### Kapitel 11: Blue Eyes White Dragon

Mit einem irren Lachen beförderte Bakura die Blades von 4 Kindern gleichzeitig aus der Arena. "Ihr werdet von den Schatten verschlungen! Sie warten bereits auf euch!" - "Geist des Millenniumsrings! Ich als Pharao, werde das nicht zulassen!", brüllte Yami voller Elan.

"Spinnen die jetzt völlig?" - "MeiSch michT!", quetschte Tyson zwischen seinem Salami-Sandwich hervor. "Mit vollem Mund spricht man nicht! - Auch wenn Max eine Frage gestellt hat!", tadelte Ray.

"Mensch, ich bin aber verdammt hungrig, wegen Kais Extra-Lauftraining!", nörgelte der dickliche Jung. "Du hast es dir selbst zuzuschreiben, du Spanner. Außerdem würde dir eine kleine - oder auch größere - Diät gut tun!" - "Recht hast du! Ich will Kino!", flötete Ray und packte Kais Hände. Warum sein Opfer Tyson Spanner genannt hatte, verstand er zwar nicht, genau wie Max, aber es war ihm auch herzlich egal. Eh wieder nur eine der bekannten Meinungsverschiedenheiten zwischen den beiden.

"Und warum mit mir?" - "Tyson frisst..." - "Ich ESSE!" - "...und Max beaufsichtigt ihn dabei!" - "..."

Man erkannte deutlich am Gesicht des Teamleaders, der BLADE BRAKERS, wie viel Lust er auf Kino mit Ray hatte: Null!

Vor dem Kino war Ray gerade dabei die Plakate nach einem passenden Film zu studieren, als Kai zwei bekannte Personen entdeckte.

Mit einem diabolischen Grinsen auf den Lippen rief er: "Hey Pfeife! Komm mal her mit deinem Schoßhund!"

"Woher weiß er das?", zischte Joe zu Seto und Ray guckte komisch. "Trainingspartner, Stressabbau.", warf der Firmenchef in den Raum.

"Wollt ihr auch ins Kino?", erkundigte sich Ray, der der Unterhaltung nicht ganz folgen konnte. "Was kommt?", sprang Joey direkt darauf an. "Spiderman 2." - "OK! Los Seto!" Zwei gequälte Seufzer wurden von Joey und Ray einfach überhört und die leitragenden Personen einfach ins Kino geschleift.

"4 mal Spiderman 2, Rang.", bestellte Ray. Nett lächelnd übergab die Frau am Schalter die Tickets an den Chinesen.

"Wir haben Reihe K, Platz 2,3,6,7... immer nur zwei zusammen. Welche Sitze wollt ihr?" - "6 und 7!", schnauzte Seto mies gelaunt, krallte sich die Tickets und zog mit Joey ab. "Ich will noch Popcorn!", stellte Kai mosernd fest. Wenn schon Kino, dann auch Popcorn! Also stellten sich die beiden BLADE BRAKERS an, in der langen, langen, langen Schlange.

Die Werbung hatte schon begonnen, als die zwei Jungs den abgedunkelten Raum betraten.

Kai schnappte nach Rays Hand, als er dessen Orientierungslosigkeit bemerkte und zog ihn zu ihren Plätzen. Vor diesen blieb er jedoch mit offenem Mund stehen - Pärchensitze!

Sofort begann er auf russisch zu fluchen.

"Hey ihr Idioten! Setzt euch und haltet die Klappe! Der Film fängt an!", kamen empörte Rufe aus den Publikum und ein Hagel aus Popcorn und anderem Essen ging auf die Jungen nieder. <<Toll! Hätte ich mir ja gar keins kaufen brauchen!>>, schoss es Kai durch den Kopf.

Durch das Bombardement wurden sie schließlich dazu gezwungen Platz zu nehmen - soweit voneinander entfernt, wie möglich!

Ray folgte dem Film und Kai quetschte sich missmutig, sein Popcorn knuschelnd, in seine Ecke des Sitzes.

Doch schon nach ca. 10 Minuten kam was kommen musste und Kais Eimer war leer! Jetzt langweilte er sich - fürchterlich!

Und so kam es das er weitere 10 Minuten später friedlich vor sich hinnickte.

Geweckt wurde Kai erst wieder nachdem der Film schon vorbei war und der Abspann über die Leinwand flimmerte. "Ray! Kai! Wacht auf! Ihr könntet ruhig mal beim suchen helfen!", beschwerte sich Joey.

Kai blinzelte. Ray ebenfalls. Kai quiekte erschrocken. Ray ebenfalls. Kai wurde rot. Ray ebenfalls.

Warum? Beide hingen eng aneinandergeschmelt auf ihrem Partnersitz.

Wahnsinnig süßer Anblick! Und wie zur Bestätigung lief ein blondes Mädchen mit Brille und Tagtraum T-Shirt vorbei und quiekte: "Süüüüüüüüüüüüß!!!" Zu ihrem Glück wurde sie direkt von einem älteren Mädchen mit schulterlangen braunen Haaren weggeschleift, denn Mr. Hiwatari war auf 180!

Joe war mittlerweile schon wieder mit Seto unter den Sitzen verschwunden. Moment! Unter den Sitzen? OK, heut alles ein bisschen viel für den Russen und den Chinesen.

Also blieben sie einfach sitzen.

"Hast du es?", hörte man Seto aus der Reihe vor ihnen und Ray traute sich endlich zu fragen, was denn los sei.

"Ich habe die Kette verloren, die mir mein kleiner Bruder geschenkt hat!" - "Bist du sicher das es hier im Kino war?", wollte Ray wissen und stand schwungvoll auf.

KNACK! Drei paar Augen ruhten nun auf ihm. Langsam - sehr langsam - hob er seinen Fuß. "Uh-oh!"

Mit Leidensmiene starrte er den nun nicht mehr ganz so heilen Anhänger von Mokuba an, während Seto über die Lehne hüpfte und die sterblichen Überreste des Relikts in die Hand nahm.

Joey lugte seinem Freund über die Schulter und betrachtete aufmerksam das kaputte Schmuckstück. "Hey!", stieß er plötzlich aus.

"Boah! Schrei mir nicht ins Ohr Hündchen! Was ist denn?" - "Guck dir mal die Form des Drachenemblems an, das aus seiner Halterung gebrochen ist!" - "Ein Bitchip!", riefen Kai und Ray, die nun auch über Setos Schulter hingen wie aus einem Mund.

"Los! Austesten!", grölte Joey und schon befanden sich die 4 auf dem Weg zur nächsten Bey-Arena.

Aufgeregt klemmte Seto die kleine Metallplatte an den dafür vorgesehenen Platz. Dann schaute er noch einmal zu Joe, der ihm aufmunternd zulächelte, bevor er Kai durch ein Nicken signalisierte, dass sie beginnen konnten.

Mit einem lautstarken "Let it rip!" flogen die Kreisel auf die Arena zu und prallten direkt aneinander. Mit einem metallischen Geräusch stießen sie einander ab.

"Los Dranzer!" Ohne lange zu fackeln rief Kai sein Bitbeast.

"Weißer Drache mit eiskaltem Blick!", schrie Kaiba und tatsächlich erschien die Bestie. Kai knurrte und befahl Dranzer den Weißen zu attackieren. Dessen Herr war jedoch nicht gewillt schon wieder gegen den Jungen mit den gefährlichen roten Augen zu verlieren und rief seinen Drachen ebenfalls zum Angriff. "Lichtblitz!"

Dranzer konterte seinerseits mit einer gewaltigen Attacke.

Unter Aufgebot all ihrer geistigen Kräfte hielten die beiden Kontrahenten ihre Blades am rotieren.

"Du bist wirklich besser geworden - aber nicht gut genug für Dranzer und mich!!! Dranzer Attack!", brüllte Kai und seine Augen glänzten vor Entschlossenheit.

Kaiba wusste, das er verloren hatte, wenn er jetzt nicht gegen hielt. "Los, mein Weißer!"

Beide Bitbeasts rangen einen harten Kampf. Die Nerven aller Anwesenden waren zum zerreißen gespannt.

Der Weiße peitschte mit seinem Schwanz auf den Phönix ein, der ihm zeitgleich einem gigantischen Feuerhauch überspie. Die Bestien wurden mit voller Wucht auseinander katapultiert und verschwanden in den Blades, die beide gleichzeitig ins Aus gingen.

"Boah... Gleichstand.", brachte Ray heraus. "Jupie! Seto! Das war genialisch!", sang Joey lautstark und tanzte um den Firmenleiter herum.

"Beruhig dich Hündchen!", meinte er genervt und warf einen Blick zu Kai, der nicht gerade erfreut vom Ergebnis des Kampfes zu sein schien.

"Gehen wir zurück zum Hotel!", riet Ray, der die aufkommende Spannung spürte.

Als sie an ihrer Unterkunft ankamen, sahen sie eine unglaublich große Menschenmenge um eine der Bey-Arenen versammelt. "Was ist da bloß los?"

